

Roberto Zapperi

DER NEID
UND
DIE MACHT

Die
Farnese
und
Aldobrandini
im
barocken Rom

*Aus dem
Italienischen
von
Ingeborg Walter*



Verlag C. H. Beck
München

Inhalt

Vorwort
Seite 9

ERSTER THEIL: Machtspiele und Familienzwiſt

NEID.

Warum die Aldobrandini die Farnese beneideten
und über den Neid im allgemeinen.

Seite 13

FARNESE UND ALDOBRANDINI.

Wie der Aldobrandini-Papst Clemens VIII.
den Stolz der Farnese zu brechen suchte.

Seite 19

DIE HEIRAT.

Über die Heirat des Herzogs von Parma Ranuccio Farnese
mit der Papstnichte Margherita Aldobrandini.

Seite 30

DER AUFSTAND.

Wie Kardinal Odoardo Farnese
gegen Papst Clemens VIII. rebellierte.

Seite 40

DER NEGIERTE KÖRPER.

Auf welche Weise Papst Clemens VIII.
die Kurtisanen verfolgte

Seite 52

ZENSUR.

Über den Versuch,
das Nackte aus der Kunst zu verbannen.

Seite 60

NACKTHEIT ALS ERNIEDRIGUNG.

Vom römischen Karneval
und dem Widerstreit zwischen Leib und Seele.

Seite 73

REVANCHE DES KÖRPERS.

Vom vergeblichen Kampf Clemens' VIII.
gegen die Begierden seines Leibes

Seite 79

DER KARDINAL FARNESE.

Warum ein Fürstensohn Kardinal wurde.

Seite 89

BACCHUS UND VENUS

Auf welche Weise Kardinal Odoardo
den Traditionen seiner Familie treu blieb.

Seite 99

OPFER.

Wie Kardinal Odoardo
sich den Forderungen der Seele unterwarf.

Seite 104

ZWEITER TEIL:

Mäzenatentum: Die Fresken im Palazzo Farnese

GROSSER SAAL:

Vom Scheitern des Plans,
die Heldentaten Herzog Alessandro Farneses
zu verherrlichen.

Seite 117

CAMERINO:

Wo Kardinal Odoardo erklärt,
den Weg der Tugend einschlagen zu wollen.

Seite 127

GALERIE:

Von der Absicht,
mit der Darstellung der Götterliebschaften
Clemens VIII. herauszufordern.

Seite 132

GALERIE:

Über die Datierung der Fresken

Seite 147

ANHANG

Anmerkungen

Seite 159

Zeittafel

Seite 189

Genealogie der Farnese und Aldobrandini

Seite 191

Abbildungsverzeichnis

Seite 193

Personenregister

Seite 195